

Halle'sche Zeitung. Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 130.

Halle, Sonnabend, 17. März 1894.

186. Jahrgang.

Telegraphen-Adresse: Courier Halle'sche.

Galali!

Mit ungefähr der gleichen Wehrkraft wie die zweite Lesung über deutsch-russische Handelsvertrag...

Am letzten Jahre wollen wir heute noch in großen Zügen die Gründe zusammenfassen, die unser Eintreten gegen den 'Mengen- und Papierkaufvertrag'...

Der Vertrag wird als ein Friedenswerk ersten Ranges gewertet. Wahrscheinlich, das wäre ein Ziel, des Schwelgers der Ecken werth. Aber der Friede darf nicht Selbstzweck werden.

Austrinander sein als die großen Verkehrsverhältnisse — das also die hohe Politik von der Reichspolitik anabhängig ist.

Des russischen Reiches geschichtliche Entwicklung drängt nach Westen. Zu Beginn unseres Zeitalters waren die roth-weiß-blauen Grenzgebiete noch 200 Meilen von Berlin entfernt.

Nun ist das Vaterland gerettet. Von Berlin aus werden jetzt wieder in den 'Eindämmern' die übrigen Maßnahmetypen eingeführt.

Nicht der Friede ist also gefährdet, sondern die Aussicht auf eine Niederlage in dem unbedingt kommenden Krieg für uns erhöht.

Wenn wir vor allem die politischen Nebenben bei dem Vertragsabschluss in den Vordergrund stellen wollen, so wären aber auch die wirtschaftlichen allein schon genügend.

Freihändler das Geschäftsbereichsauswärtigen Handels. Der zweite Weg erhebt sich heuere, und wenn feinerzeit unser Reichstag für den österreichischen Vertrag sich entscheidet...

Mit der innere Wardi schwach, dann muß er gestärkt werden. Aber eben thun wir, wenn, ihm bildlich zu sprechen, die eine Hand anderes kranke brüdet, dann können wir sie nicht, sondern finden Wohnung im nächsten Zimmer und so weiter.

Wer bei dem Vertrage die Kosten zu tragen hat — wir lassen die agrarische Frage noch immer aus dem Spiel — ergibt sich für jeden nicht völlig vernarrten Freihandelsfanatiker klar und deutlich aus folgendem auf autdientem Material stützbaren Vergleich.

Gegenüber diesem nüchternen Zahlenbeweis erscheint der große Tamtam für den Vertrag in Handelskammern u. s. w. als das, was er wirklich ist: als das Gaudiumspiel der ergebenen Diener eines Herrn der Großräuberei.

Wenn nun aber die Vertragsfreunde durch Zahlenbeweise in die Enge getrieben werden, dann lautet gewöhnlich der letzte angeführte Grund: Handel und Gewerbe werden nun wenigstens Stabilität erlangen.

Im Hinblick darauf dürfte es wohl nicht ohne Interesse sein, folgende Auslegung der großherzoglich badischen Kammer vom 10. Februar 1893 anzuführen.

Wenn der europäische Frieden in keiner Weise gefährdet würde, so würden doch eine Anzahl beunruhigender Momente einer Auffrischung des Unternehmungsgeistes entgegen.

Allerlei Pfiffe.

Von G. Heimerl.

Es ist wohl nicht zu bezweifeln, daß die arifullirte Sprache ohne Verlippen der Nachschauer und der durch Zeichen und Gebärden unterstützten Mündlichkeit verschiedener natürlicher Laute, der Tierstimmen und der eigenen intuitiven Ausdrücke des Menschen zu danken hat.

Ein solcher Pfiff entsteht durch die Hebung einer oder ausstretender Lippen. Je nachdem man die leichten oder tieferen Töne mehrbald einer Ohrlaute und darüber hervorbringen. Wir haben das meist schon als Knaben gelernt und benutzen diese Töne bei der Regel als Signale, oder um einem musikalischen Instrumente zu genügen, der uns antreibt, irgend eine Melodie auf diese Weise wiederzugeben.

Der mit den Lippen ausgeführte Pfiff zum Zweck der Verständigung auf größere Entfernungen ist nämlich bei den Vögelarten bereits vorhanden. Auch der alte Homer gibt uns ein Beispiel davon in seinem Buche der Ilias.

Auf der kanarischen Insel Gomera hat sich nach den Mittheilungen Cudensfeld's unter den Eingeborenen sogar eine vollständige Pfeiffersprache entwickelt.

Zustimmte nahe sind, häufig dennoch hundemweite Umwege machen müssen, um zu einander zu kommen und miteinander sprechen zu können. Deshalb bedienen sie sich seit Alters her zur Verständigung allerhand Pfiffe, aus denen sich eine Art Sprache entwickelt hat.

Nur die Eigenart des Klanges einer solchen Pfeife ist das Material, aus dem man sie herstellt, von weltentfremdlichen Einfluß. Neue fernen Höhrchen aus Weidenrinde, woraus man zur Zeit des Cafes durch Klopfen das Holz gelöst und herausgezogen hat, geben einen schreienden, schwärzenden Ton, wenn man sie flach gedrückt zwischen die Lippen nimmt und hindurchbläst.

Höhrchen aus Rindensstreifen mit einer Art Mundstück und einem Schalltrichter versehen. So entstand die Scholmen, die dann die Stammväter eines zahlreicheren Geschlechts von heute längst nicht mehr gebräuchlichen Musikinstrumenten wurde, wie die Bouchart oder Kommer, die Racketten, Serubunen, Scherzvi u. s. w.

Natürlich hat das 'Zettler des Dampfes' auch Dampfpeifen, von denen namentlich die gelben, schrilien Pfeifen der Lokomotiven in unseren Eisenbahnen das Gehör des neugierigen Menschen bilden.

Das Pfeifen mit dem Munde wird bei uns vorwiegend von Personen männlichen Geschlechts ausgeübt; wenn Mädchen pfeifen, beschränkt ein altes Sprichwort, so meint die Mutter's Göße, während der Zeufel lacht.

Eine Wiener Berichterstatter ist der Ansicht, daß 'Baron-Frau' der sich auch in Göttingen hören ließ. In Mailand soll sich neuerdings sogar eine ganze 'Gesellschaft frischer Rindknecht' gebildet haben, die ihre musikalischen Vorlesungen bloß mit dem Munde pfeifen.

Sollten wir es dagegen, wenn das Publikum selber zu pfeifen anfängt, gleichviel, ob es einem Negger oder einem darstellenden Künstler gilt. Nach einem Eyngnamer Klaciers soll in einem französischen Theater zum ersten Male bei der





# Damenmäntel, Jackets, Capes, Kragen, Mädchen-Mäntel und Jackets

sind in unübertroffen grosser Auswahl neu eingetroffen. Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe, geschmackvolle Façons, saubere Arbeit und tadellosen Sitz aus.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder vor Uebervortheilung geschützt.

Verkauf wie bekannt zu sehr billigen, festen Preisen.

Gardinen-Reste von 1 bis 3 Fenster aussergewöhnlich billig.

## Brummer & Benjamin,

23 Große Ulrichstraße 23, Part. u. I. Etage.

10598

Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollenwaren, fertige Wäsche, Unterröcke, Corsets, Blousen, Schürzen, Schirme, Möbelstoffe, Portièren, Teppiche, Tischdecken, Bettedecken etc.

### Geschäfts-Verlegung.

Am Gründonnerstag verlege ich mein Atelier von der Gr. Ulrichstr. 50 nach der

Leipzigerstraße 87 (Haderbrän).

Gustav Tempel, Hofphotograph.

Von jetzt ab kosten unsere [10612]

In-Steinkohlenbriketts

ausgewählener Kohle Mt. 0,60 p. St. ab Grube gegen Kasse. Ferner bringen unsere sehr stückreiche Förderkohle in empfehlende Erinnerung.

Steinkohlenwerk Plötz b. Löbejün.

### Gesangbücher

in einfach soliden, sowie hochfeinsten Einbänden empfehle von 1,75 Mt. an.

Albin Hentze,  
Schmeerstraße 24.

### Erdenes Gesundheits-Rohgeschirr

mit Metallboden, prämiirt mit goldenen und silbernen Medaillen, untersucht von St. Behörden, empfohlen in den bedeutendsten Kochbüchern zu haben bei

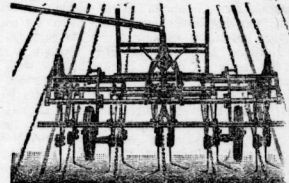
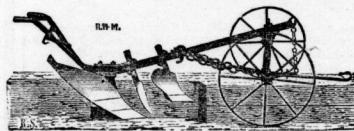
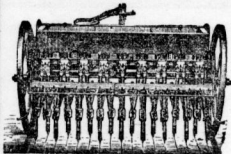
A. L. Müller & Co.,  
Gr. Steinstr. 14.

Halle a. S.  
Magdeburgerstr.  
59.

# Schmidt & Spiegel

Halle a. S.  
Magdeburgerstr.  
59.

Inhaber: Paul Spiegel



Düngerstreuer eigener patentirter Konstruktion, über 2000 Stück im Betriebe.

Düngermühlen „Unübertroffen.“

Original Rud. Sack'sche Universal- und Tiefkultur-Pflüge.

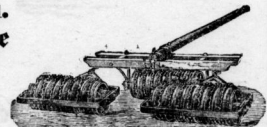
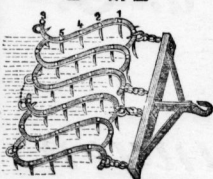
Rud. Sack'sche Drillmaschinen.

Laacke'sche Patent-Acker- und Wiesen-Eggen.  
Glatt-, Ringel-, Cambridge-, Croskill- und kombinierte  
Cambridge- und Croskill-Walzen.

Patent-Victoria-Rahm-Separatoren.

Ackerschlichten, Breitsämaschinen, Karren, Kleesämaschinen.

### Rapid-Mühle



Größtes Lager aller Reservetheile.

Fortwährende Ausstellung

von landwirthschaftlichen Maschinen.

Reparaturen

schnell und billig ausgeführt.







# Bestell-Einladung auf die „Halle'sche Zeitung.“

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten,  
für das II. Vierteljahr 1894.

Ihren allerbäuerlichen Standpunkte getreu, von dem aus sie allezeit den wahrhaft staatsbehaltenden und monarchischen Geist vertreten hat, wird die „Halle'sche Zeitung“ auch fernerhin in dem Kampfe gegen alle gerienenden Gegenströmungen eine führende Stellung einnehmen. Steig auf weiteren Ausbau, auf eine höhere Verwohlfommung unseres schon jetzt außerordentlich reichhaltigen Heftes bedacht, wird unser Organ nach wie vor rückhaltlos und unerschrocken, fest und beharrlich für die wahren Interessen der Landwirtschaft, Handel, Industrie und vollen Handel eintreten.

Gerade der Mittelstand, die produzierenden und Werte schaffenden Teile unserer Nation, auf denen der Wohlstand des Reiches, die Wehrkraft des Vaterlandes beruht, bedürfen in den heutigen Zeiten, in denen mit raslos nagendem Jahn Freiheit und Sozialdemokratie stetig an der Arbeit sind, die Stützen des Staates, die Pfeiler von Thron, Altar und Monarchie zu unterstützen und zu untergraben, einer energischen und ausgiebigen Unterstützung durch die Presse und hierzu ist die „Halle'sche Zeitung“ nach wie vor stets bereit.

Die „Halle'sche Zeitung“ erscheint wöchentlich 12 mal und ist infolge ihres ausgezeichneten Preiswertes in der Lage, alle Nachrichten schneller als irgend ein anderes Blatt bringen zu können. Kluge Leitartikel, Original-Parlamentsberichte, Erhebungen politischer und volkswirtschaftlicher Art, interessantes Feuilleton, Tägliche Feuilletonbeiträge, Sports und Jagd-Notizen, reichhaltiger lokaler und provinzieller Theil, Ausführliche Couriersberichte der Berliner und anderer Fonds- und Produkten-Börsen, Landwirtschaftliche Mittheilungen (Redaktion: Landesökonomie-Rath v. Mendel), Illustriertes Sonntagsblatt, Zeichnungslisten der Preussischen Klassenlotterie.

Bestellungen auf die „Halle'sche Zeitung“ werden von allen Kaiserl. Postanstalten und den Landbriefträgern zum Preise von nur 3 M. für das Vierteljahr entgegengenommen, für Halle und Giebichenstein zum Preise von 2,50 M. bei der Expedition, den Ausgabestellen und allen Austrägern.

Die „Halle'sche Zeitung“ findet vermöge ihrer großen Verbreitung in den kaufsfähigsten Kreisen Inzeraten den besten Erfolg. Probenummern stehen auf Wunsch jederzeit gratis und portofrei zu Diensten.

Gegen Einfindung der Abonnementsquittung wird die „Halle'sche Zeitung“ vom Tage der Bestellung bis zum 31. März d. Js. gratis verabfolgt.

Die Expedition der „Halle'schen Zeitung“.  
Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

## Deutscher Kriegerbund

(Corporation)

Saale-Unstrut-Elster-Bezirk  
Kreis: Merseburg, Weißenfels, Naumburg a. S., Zeitz, Oertritz und  
Gartensberg.

Sonntag, den 25. März 1894 (1. Dreierfeier), Nachmittags 2 Uhr  
findet im Restaurant „Zum Bad“ in Weißenfels unsere

### Frühjahrs-Bezirks-Verammlung

statt, zu welcher wir die Vereine des Bezirks sowohl als auch die dem Deutschen Krieger-Bunde noch fern stehenden Vereingewerksamerundschaftlich einladen.  
Anmeldungen von Krieger-Vereinen zum Deutschen Kriegerbunde werden  
jederzeit gern entgegengenommen.  
Streuß a. L., 16. März 1894.

Der Bezirks-Vorstand,  
J. Markendorf, Vorsitzender.

## Eichen-Nutholz-Verkauf

in der Kgl. Oberförsterei Zornau bei Düben  
(Kreis Wittenfeld).

Sämmtliche in diesem Wirtschaftsjahre gehauenen, größeren Eichen-Nuthölzer  
I. - III. Kl. werden

Freitag, den 30. März 1894, von Vorm. 10 Uhr ab,  
im Behälter „Zum Eisenhammer“ öffentlich meistbietend versteigert werden, und zwar

Eichenholz 70 16 Stück mit 42 M.  
Schwammel, Schläge 50, 57 u. Total. 96 „ 217 „  
Tornau II, „ 87, 111 u. Total. 54 „ 215 „  
Ordnungsbau, „ 74, 105, 111 u. Total. 71 „ 138 „  
Bauerhaus, „ 120, 9, 125, 135, 139 u. Th. 122 „ 249 „  
Aufnahmegeräte gegen Schwelbgebühren.

## Bekanntmachung.

Filzung der 3/4 % Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1886 und  
vom Jahre 1892, 1. und II. Abtheilung.

Die Forderung der Anleihe ist oben Antheilberechtigten wie hier-  
durch, so in diesem Jahre eine Auslösung derselben nicht stattfinden, die  
verpflichtete Tilgung vielmehr durch Ankauf von

86000 Mark Anleihebehalten der Anleihe von 1886,  
20000 Mark Anleihe der I. Abtheilung und  
15000 Mark Anleihe der II. Abtheilung von 1892 bewirkt  
werden wird.

Halle a. S., den 14. März 1894.

Der Magistrat,  
Elaude.

## Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen städtischen Fortbildungsschule während des  
bevorstehenden Sommerhalbjahres 1894 beginnt

Sonntag, den 1. April er., Vormittags 1/8 Uhr  
bis 1/2 Uhr Vormittags ertheilt.

Derselbe umfasst elementarische Zeichen, Deutsch, Rechnen, Geometrie,  
Physik, Französisch, Englisch und Buchführung.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 M. und für Auswärtige 6 M. halbjährlich und ist bei der vorläufigen am 8 1/2 bis 1 Uhr geöffneten Steuer-Rezeption im Voraus zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist.

Die Anmeldung findet im Stadt-Sekretariat (Rathgebäude Nummer Nr. 30)  
vorläufig von 8 1/2 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr Abends und die Aufnahme  
erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn  
Director Dr. Wohlrabe in der Hofschule in der Lindenstraße Nr. 13 am  
29., 30. und 31. März er. [10585]

Halle a. S., den 14. März 1894.

Das Secretariat der Fortbildungsschule,  
Stadt-Schulrath Dr. Krähe.

## Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des be-  
vorstehenden Sommerhalbjahres 1894 beginnt

Sonntag, den 1. April er., Vormittags 1/8 Uhr  
bis 1/2 Uhr Vormittags ertheilt.

Derselbe wird in dem oberen Gesch. der Bürger-Schule an der  
Clearystraße Nr. 7 vorläufig von 1/8 bis 1/2 Uhr Abends und des  
Sonntags von 1/8 bis 1/2 Uhr Vormittags ertheilt und umfasst Freihand-  
zeichnen, geometrisches Zeichnen, Nachzeichnen für Bandhandwerker, Ma-  
schinenbau, Modellzeichnen, Glas- und Uhrmacher, sowie Modellieren.

Das Schulgeld beträgt

a) für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger zeichnen oder  
modelliren, 3 Mark für das Halbjahr und

b) für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden zeichnen oder mo-  
delliren 4 Mark für das Halbjahr.

und ist bei der vorläufigen am 8 bis 1 Uhr geöffneten Steuer-Rezeption im Voraus zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist.

Die Anmeldung findet

von Donnerstag, den 29. bis Sonnabend, den 31. März er., von 1/8 bis 9  
Uhr Abends in dem Sitzungszimmer des Directors der gewerblichen Zeichenschule,  
des Herrn Reichstein-Kunze, in der Bürgerstraße an der Cleary-  
straße Nr. 7 III. statt.

Die eubändige Aufnahme erfolgt, und zwar ebenfalls durch den Director  
der Schule, sobald durch Vorlegung der Quittung der Nachweise geführt wird, daß  
das Schulgeld bezahlt worden ist.

Halle a. S., den 13. März 1894.

Das Secretariat der gewerblichen Zeichenschule,  
Stadt-Schulrath Dr. Krähe.

Beim Rosen-  
Gedächtnis-Strauch-  
Prähle  
Alumestäbe  
Planzeitsketten  
Rahlfasern  
Sohlenstangen-Spaltelast  
Nistkasten  
Holz-Handlung  
Carl Schumann  
HALLESCHER  
Steinweg 21

## Verkäuflich

3 vorz. glatte  
1 ein hellbrauner  
1,78 Mtr. groß, auch bei der Infanterie  
gekauft

2 eine Dantelstich-Arte, 6jährig,  
1,68 Mtr. groß,  
3 ein Gefäßschüssel, 4jährig,  
1,66 Mtr. groß.

Sämmtliche Pferde sind gefund, fromm  
compelt geübt und preiswerth. An-  
fragen unter Z. 10501 an d. Exp. d. Blg.

2 Reitpferde, rein  
geblüt, 4jährig,  
2 ein Reitpferd, rein  
geblüt, 3jährig, gut  
gefahren, 3jährig,  
Pferde schweren  
Schlages, 12 vierjährige Pferde stehen  
wegen Mangel preiswerth zum Verkauf

Rittergut Köstritz,  
Bahnhof, Leipzig-Gera. [9957]

90 2jährige u. 90 1jähr.  
jähre gesunde

Hammel  
(Hambroth) verkauft  
Rittergut Mar-  
roda b. Zambach, Reg. Halle.

Ein eleganter, so gut wie neuer  
Glaslandauer  
zu verkaufen Merseburgerstraße 3, II.

Offene und gesuchte  
Stellen.

Stellung erhält Jeder überallhin  
unmont. Porten u. Postk. Stellen-  
Auswahl, Courier, Berlin-Westend.

Ober- u.  
Unter-schweizer  
empfiehlt und placirt  
C. Reutter, Dresden,  
Erbstr. 4. [9945]

Vertreter

werden an jedem, aus dem kleinsten Orte gel.  
von der Vaterländischen  
Vieh-Verd.-Gesellschaft in  
Dresden, Weißeritzstr. 10. [10566]

Dienstboten,

als: Kutsher, Groß- und Kleinbedient,  
Familiendienste, Jungen u. Mädchen, sowie  
Arbeiterfamilien, Arbeiter u. Arbeiterinnen  
stellt unter günstigen Bedingungen  
Joseph's Haupt-Agentur,  
Schwarz a. M.  
Das Geschäft besteht seit 1870.  
(Vollständiges Verzeichn. d. ob. über obige Ärtma-  
nichts Nachtheiliges bekannt ist, liegt der  
Expedition dieses Blattes vor.)

## Lehrhngs-Gesuch.

Für mein Waaren-Grosso-Ges-  
schaft luche ich zum baldigen Antritt  
eines vortheilhaften Bedingungen einen  
mit den nöthigen Schuldenkenntnissen ver-  
sehenen jungen Mann aus guter Familie  
als Lehrling. Off. Antritten unter  
Schiffstr. Z. 10515 an die Exped. dieser  
Zeitung erbeten. [10515]

Euche für meinen Sohn eine Stelle als  
Lehrling in einem Detailge-  
schäft außerhald  
Leipzig. Offenen Antritten unter  
Haausenstein & Vogler, A.-G.,  
Leipzig. [10602]

Hein. Agenten f. Priv. u. Restaur. v.  
Sommer-Tagen-Genie geschäft  
C. u. T. 1755 an Heiner. Elster,  
Domburg. [10567]

Ein militairfreier, realitäts erfahrener,  
an strenge Dichtigkei gewöhnter Land-  
wirth, 26 Jahre alt, sucht sofort oder  
später Stellung auf einem größeren Gute  
als erster oder alleiniger Verwalter. Gute  
Bekanntsch. u. Empfehlungen stehen zur  
Verfügung. Off. Antritten unter Z. 10586  
bef. die Exp. d. Blg. [10586]

Herrschafflicher Kutsher,  
verheirathet, aber mögl. ohne seine  
Kinder, der gleichzeit. unter Verhülfe der  
Frau den Hausmannssohlen zu versehen  
hat, wüßte zum baldigen Antritt gesucht  
Effect. mit Zeugnisbuchstücken find unter  
Z. 42 an die Exp. Haausenstein &  
Vogler, A.-G., Gera (Neuh.) zu  
richten. [10581]

Land u. Stadtwirthschafflerin,  
Stochmannsfein werden gesucht und  
nachgeher er durch  
Pauline Fleckinger,  
Rammelsbüchelstr. 18.

Gebildete jüngerer Dame aus guter  
Familie sucht vom 1. April an für einige  
Stunden des Tages Beschäftigung als  
Kochin oder dergl. Off. u. Z. 10588  
an die Exp. d. Blg. erbeten. [10588]

1 nicht, Rammell und 1 jung. suden  
Stellen. 3 lehr. Mädch. u. Land-  
w. auf. mit. Gilt. D. Schriftsch. zu erd.  
durch Frau Wolfram Lerche,  
Weißeritzstr. 4. [10607]

Bermiethungen.

Im Neubau Gr. Brauhausstr. 30  
per 1. Juli a. c. oder früher:

2 Wohnungen

im II. und III. Obergeschloß,  
5 Stuben, Kammer und Zubehör für  
600 resp. 480 M. zu vermieten.  
[10623] O. Stengel.

Kleiner Laden billig zu ver-  
mieten.  
Näheres bei Herrn R. Geppert,  
Gr. Brauhausstr. 30 (Passage).

## Laden mit Stube

zu vermieten Gr. Brauhausstr. 29  
nahe Leipzigerstr. [10620]

Wohnung im I. Obergeschloß,  
bevor, für 320 Mark zu vermieten.  
Näheres Leipzigerstr. 87 II. [10618]

Wohnung im III. Obergeschloß,  
3 Stuben, Küche und  
Zubehör, sofort beziehb. Näheres  
Leipzigerstr. 87 II. [10619]

Grosses Geschäftslokale,  
Lagerraum und  
Einkladn, I. Obergeschloß, zu  
sammen tot. 500 qm groß, 9 Schau-  
fenster, beste Geschäftslage, Nordseite  
Leipzigerstr., andrerseits an auch ge-  
teilt zu vermieten. O. Stengel.

2 gr., hohe u. helle Räume  
zu vermieten, 6 Stuben, 4 Kammer, 2 Küchen,  
100 qm groß, geräumig, bietet an Defor-  
malionaler Schwedter Werkstätte  
sofort zu beziehen. Näheres Bah-  
nhofstr. 10 parth. [10624]

Versehnungshalber

Budau-Flaggeburg, Schöneb. Str. 96 find  
2 Wohnungen zu 300 u. 180 M. sofort  
oder 1. April zu verm. [10539]

Villa Cröllwitz,  
am Esplanade, nahe der Grotte, mit  
Bereide, 6 Stuben, 4 Kammer, 2 Küchen,  
4 Keller u. Backstube, inmitten eines  
blühenden Gartens, im Ganzen od. getheilt  
zu vermieten, event. auch zu verpachten.  
Das Grundstück enth. ca. 1400 qm. An-  
satz auf Wunsch vergrößert und mit  
Stellung versehen werden. Näheres Kö-  
nigsstraße 90 I, sowie im Comptoir der  
Kuchentochten u. Chem. Fabrik zu  
Cröllwitz. [10622]

2 Stg. Magdeburgerstr. 42,  
beide aus 6 Zimmern u. Zubehör,  
sowie preiswerth zu vermieten.  
Näheres Gr. Ulrichstr. 59.

Budau-Flaggeburg, Schöneb. Str.  
96, 2 St. a. N. St. 1. verm.

Gr. Steinstraße 75 I  
findet von Herrn Dr. Helm 3 cauld.  
1 möbl. Zimmer zum 1. April oder  
früher zu vermieten. Beschäftigung von  
12-2 Uhr. [10401]

Wohnungshalber Wohnung, 3 Stuben,  
Kammer, Küche und Zubehör zu ver-  
mieten, 1. April zu beziehen. Näheres  
Königsstraße 77. [10597]

Zwei möbl. Zimmer in nächster Nähe  
der Kaserne (Vernbergstraße) zu mieten  
gesucht. Angebote mit Preisangaben er-  
beten an Dr. Georg Frick, Weinhaus-

Annahme  
für alle Zahlungen  
RUDOLF MOSSE  
Halle a. S.  
Baderstr.  
Telephon No. 191

Inhalt. 10 Pf. geöffnet von 8-7 Uhr. Fernsprecher 151.

Mein in der Händelstraße delogenes herrschaftliches  
Wohnhaus mit schönem Garten beabichtige ich zu sofortem  
Breite zu verkaufen. Off. Antritten unter  
E. k. 2617 bef. Rud. Mosse, Weißeritzstr. 4. [10619]

Helle Werkstat  
resp. Lagerraum, übermöbl., ca.  
100 qm groß, ca. mit Boden zu  
vermieten. Näheres bei Herrn  
R. Geppert,  
Gr. Brauhausstr. 30 (Passage).

32000 Mark  
werden auf feines Privatgrundstück  
1. u. allgem. Hypothek bildung zu  
leihen gesucht. Schuldner ist vermögner  
Bürger und braucht das Geld zu  
Geschäftszwecken. Offert. sub G. H.  
2456 befördert Rudolf Mosse,  
Weißeritzstr. 4. [10428]



# Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister

Telephon 642

HALLE a. S.

Kl. Steinstrasse 6

empfehlen ihr

**grosses Lager selbstgefertigter Möbel  
zu anerkannt soliden Preisen.**

110283

**J. H. Beckert**  
Halle a. S.  
Gr. Ulrichstr. 75  
besucht seit 70 Jahren  
in diesem Hause!

Größtes Specialgeschäft für  
complete Einrichtungen in  
Porzellan, Glanz- und Glas-Neujahrs-  
Geschenken, Crystall- und  
Litho- etc. etc.

**CHOCOLAT**  
**Buchard**

**Goldene Medaille  
Weltausstellung  
Paris 1889. 7995**

**Wernigerode a. H.**  
Häuser meiner kleinen Villa können  
erkauft, deshabt sind, meine Villa  
auch zu haben. Schöne Lage, Vor- und  
Hintergarten, 9 betrabare Stuben, 4 Kam-  
mern und Zubehör. Frau Doppepdriger  
Krammer, Wernigerode a. H.,  
Bärenbergstr. 5. [10116]

Unerreicht in Güte, Milde und  
Reinheit ist

**Dr. Cremer's Toiletteseife,**  
nur echt mit Schutzmarke Löwe.

Die Vorzüge, welche  
Dr. Cremer's Toiletteseife (Schutz-  
marke Löwe) allen anderen gebräuchlichen Seifen gegenüber  
aufweist, sind folgende:  
**Höchster Waschwerth — liebliches Parfüm — geringer Verbrauch —  
absolute Unschädlichkeit. —**

**Sie bewirkt daher:**  
**Belebung und Anregung der Hautfunktion (ohne die Haut zu reizen) — Verseh-  
nerung des Teints durch Entfernung der Hautunreinigkeiten — Angenehmes  
Gefühl nach dem Waschen (kein Spannen der Haut) — Glätte der Haut (raube, rissige und  
aufgesprungene Haut wird verhütet und mitmhin Schutz  
gegen infectiöse Krankheiten gewährt.**

Dr. Cremer's Toiletteseife  
nur echt mit Schutzmarke Löwe.

per Stück 25 Pfz., daher  
für den Haushalt auch die  
praktische Toiletteseife.

Schittlich in Halle bei: Ose, Ballin, Leipzigerstr. 93; H. Dietrich, Barfüßerstr. 7;  
Jul. Häbner, Leipzigerstr. 79; Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31; Geschw. Jöng, Geiße 55; F. Kluge,  
Nannichstr. 2; F. A. Patz, Trog; H. Quaritzsch, Leipzigerstr. 54; Frau E. Richter, Leipzigerstraße 66;  
Frau A. Thomas, Steinheweg 34; E. Walther's Nachh., Steinheweg 26; Fritze Moritzwinger 1; P. verv.  
Gellhorn, Sophienstr. 32 II. [7911]


Engros-Verkauf:  
**Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.**

**Prof. Dr. Bunge**  
verreist vom 18. März bis 10. April.

**Julius Sachse,**  
Gr. Ulrichstrasse 27 II, [9952]  
künstliche Zähne, Plomben, Reparatur, etc.

**A. Giehler,**  
Atelier für künstliche Zähne  
und Plomben etc. [9958]  
Leipzigstrasse 14.

**Pädagogium Thale am Harz.**  
Für Schüler sehr geübter Auf-  
enthalt, gute Pflege und gewissenhafte  
Vorbereitung für alle Klassen höherer  
Schulen. Individuelle und erzieherische  
Förderung. Beste Empfehlungen. Pro-  
spekte. **Dr. Lohmann.**

**Richters  
Unter-Klein-Crempler**  
ist hierdurch allen an Geist, Men-  
talisierung, Willkürigen usw. lei-  
denden Berufen in empfehlender  
Erinnerung gebracht. Der edle  
Klein-Crempler ist seit 25 Jahren  
als zuverlässigste schmerzlos  
Entfernung allgemein beliebt, und  
bedarf daher keiner weiteren  
Empfehlung mehr. Der geringe Preis  
von 30 Pfz. und 1 Pfz. die Kanne  
erlaubt auch Unbemittelten die An-  
schaffung dieses vorzüglichen Haus-  
mittels. Beim Einkauf lege man  
aber, um keine Nachahmung unier-  
scholten zu erhalten, nach der Schutz-  
marke 'Richter', dem mit  
die mit einem roten Stern  
vergebenen Marken sind  
echt. Vorsicht in den  
mehrten Apotheken. 

**Johannes Kaiser,**  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 62.  
Best assortirtes Lager in  
**Cigarren**  
bis zu den feinsten Importen in allen Preislagen.  
**Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabak.  
Cigaretten und türkische Tabake  
der bekanntesten und renomirtesten Fabriken.**

**Fahrräder**  
aus den ersten und größten Fabriken des In-  
 und Auslandes, sowie  
**alle Rad Sportartikel**

**E. R. Wetzel,**  
Halle a. S., Alter Markt 36.

**Mariazeller  
Magen-Tropfen,**  
vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein  
unentbehrliches altbekanntes Haus- und Volksmittel.  
Wird an jedem man Beschwerden, sowie bei Appetitlosigkeit,  
Schlacke im Magen, überhördender Nerven, Blähung, Jähren, Kopfweh, Schlaf-  
Störung, übermäßige Gährungsproduktion, Sodbrennen, Gelb-  
fieber, Magenruhr, Verstopfung etc. etc.  
Auch bei Reizhusten, falls er von Magen Verwirrung, Ober-  
bauch-Verstopfung, oder aus Sodbrennen, Hämor-  
rhoiden- und Gichtbeschwerden als heilsames Mittel erprobt.  
Bei gemeinsamen Krankheiten haben sich die Mariazeller  
Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt,  
was Hunderte von Zeugnisse bestätigen. Wird A. Hölzer, Kamm-  
berier und Apotheker Carl Stöck, Chemiker (Halle).  
Man direkt die Chemiker- und Apotheker-  
waren kaufen.  
Die Mariazeller Magen-Tropfen hat es zu haben in  
Halle a. S.: in 2 Apotheken. Querfurt: in der Apotheke. Schöneberg:  
Apotheker S. Hoffmann; Schöden: Apotheker G. Wiede. [19048]

**Das Loos**  
nur **1**  
10000 Mark  
5000 Mark

**Briefmarken**  
woraunter 222 rar überlegte, z. B. Göt-  
ter, Columbus, St. Gaunt, etc.  
Sind. Inhalt: 20. Amt. 11. 11.  
H. Wiering, Hamburg.

**Gehör-Oel**  
besitzt von Dr. Zeuss, bester:  
temporäre Taubheit, Schwer-  
hörigkeit, Ohrschmerz etc. sich  
in veralteten, hartnäckigen  
Fällen, Empfinden von vielen Arz-  
ten, Unheilbar, sind die Bewei-  
sungen im Original zur Gänze vor-  
liegend. Eingehung von 4 Mark zu haben  
mit Gebührenscheinung, Elypie etc.  
**Kaiser-Apotheke, [9944]  
Halle a. S., An d. Gieselerkirche I.**

**Makulatur**  
in ganzen Bogen  
hat abzugeben  
**Buchdruckerei  
der Halleschen Zeitung.**

**Gyps-Offerte.**  
Für Bauzwecke offerire franco Bau-  
platz Halle:  
**Fr. Schlegel, per Ctr. 0.95 Mk.,  
Burgess, " " 0.90  
Schlegel, " " 0.75 " "**  
**Wilh. Putzmann,  
Oppfabrik Greifswald b. Grieben.**

**Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Inst.**  
Halle a. S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht. Begr. 1894.  
3 Klassen, 8 akadem. geb. Lehrer. Seit Ostern 1893 bestanden bis  
Jetzt 17 Zöglinge d. Inst. das Einj.-freiw.-Examen. Pension.  
Prospekt. Schulanfang 4. April. [10614]

**Realprogymnasium zu Eisleben,**  
jetzt von VI. bis U. III. Realschule mit wahlfreiem lateinischen  
Nebenunterricht in U. III. — 180 Schüler. — Aufnahme neuer Schüler  
am 4. April 9 Uhr. Anmeldung und Auskunft über Pensionen bei  
[10006] **Direktor Bösch.**

**Familien-Versorgung.**  
Alle deutschen Reichs-, Staats- und Communal- u. Beamten, Geistlichen,  
Lehrer, Rechtsanwälte und Aerzte, sowie auch die bei Gesellschaften und Institutionen  
dauernd tätigen Berufs-Berufen, welche für ihre Hinterbliebenen sorgen wollen,  
werden auf den  
**Preussischen Beamten-Verein**  
Protector: **Dr. Meißner** der Kaiser [7605]  
**Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbnißgeld-  
Versicherungs-Anstalt**

aufmerksam gemacht.  
Versicherungsbestand 110 696 780 Mk., Vermögensbestand 26 445 000 Mk.,  
Ueberbehalt des Geschäftsjahres 1892: 764 180 Mk. 29 Pf. Die Kapital-Versicherung  
des Preussischen Beamten-Vereins ist vorteilhafter, als die sog. Militair-  
dienst-Versicherung.  
Anfolge der eigenartigen Organisation (keine besetzten Aemter) sind die  
Prämien beim Verein billiger, als bei allen anderen Anstalten. Die Druckkosten  
bescheiden geben jede nähere Auskunft und werden auf Anfordern kostenfrei angeordnet  
von der  
**Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.**

**Ordentliche General-Verammlung der  
Franken- und Begräbniskasse  
des Kaufmännischen Vereins in Halle a. S.**  
eingeschriebene Liste:  
Mittwoch, den 21. März er., Abende 8 1/2 Uhr  
im Lokale des Kaufmännischen Vereins, Nr.  
Nr. Brauhauststraße 15.  
**Tages-Ordnung:** 1. Berichterstattung etc.  
2. Vorberathungen.  
3. Abänderung des § 9 der Statuten.  
Um zahlreichen Besuch wird gebeten. [10425]  
**Der Vorstand.  
E. Schulte. C. Osterloh.**

**Hochherrschastliche Wohnung.** [11045]  
In meinem Hause Nr. Steinstrasse 74 ist die ganze II. Etage zum 1. Ok-  
t. 9 zu vermieten. Dieselbe ist hochherrschastlich eingerichtet und besteht aus  
12 behaglichen Zimmern nebst allem Zub.

Halle a. Saale,  
neben

dem Haupt-Post-Amt.

General-Vertreter der Sekt-Kellereien Kloss & Foerster, Freyburg a/U. und der Bordeaux-Weingrosshandlung

**Gustav Moritz,**

Fernsprecher 143.  
Lager

Martinsberg 15.

Weltausstellung Chicago, prämiert I. Preis

Sekte, Bordeaux-, Rhein- und Mosehweine

zu Originalpreisen im Engros- und Detail-Verkauf.

[10332]



**Arnold & Troitzsch**  
Gr. Steinstrasse 9.

Grösstes Specialgeschäft für Wohnungs-  
Ausstattungen. [10307]

Alle Neuheiten der Saison in  
**Teppichen, Tischdecken,  
Möbelstoffen.**

Decorationsstoffe in Baumwolle, Wolle und Seide.  
**Portièren. Gardinen. Rouleauxstoffe.**

**Wachstuche.**  
Gummi-Tischdecken.  
Gummischürzen.

**Linoleum,**  
alleinige Vertreter für Biederfer  
Fabrikal, ca. 5000 □ M. am Lager.  
Prachtvolle Muster.

**Cocosläufer, Cocosabtreter.**  
Muster- und Auswahlendungen bereitwilligst.

**Haltbarster  
Fußboden-Anstrich!**

Tiedemann's  
Bernstein-Schnellrock-Oellack,  
über Stock trocken, geradlos, nicht  
nachbleibend, nur für reinen Anstrich, aus-  
übertraglich in Härte,  
Glanz u. Dauer, allen  
Eigenschaften u. Fußboden-  
Glanzflächen anpassbar-  
keit überlegen. Einmal  
in der Verwendung  
kann man bequem für  
jeden Anstrich! In 1/2  
Schichtmarke. 1 und 3/4 Kilo-Dosen.  
Nur mit dieser Schutzmarke.  
Carl Tiedemann, in Leipzig, Dresden,  
Breslau, Chemnitz, etc.  
Bereitigt zum Fabrikpreis, Kupfer-  
ausstrich und Prospekt gratis, in  
alle: [10390]

bei E. Jentzsch, Leipzigstr. 31 (a. Thum),  
P. Leonhardt, Reilstr. 6,  
H. Neumann-Neuburg, Köhling & Trobach,  
Königsberg a. Pr., Burgstr. 10-12,  
bei W. A. Pass, etc. Lüdickestr. 10,  
in der Quergasse "Phönix", Ernst Walther,  
Reilstr. 67 und bei Herrn. Quarzsch,  
Zerbststr. 54.

**Gasmotoren-Fabrik Deutz.**  
Verkaufsstelle: **Leipzig**, Bahnhofstr. 19. [8743]

**Otto's neuer Ventil-Gasmotor**  
mit Kreuzkopfführung. Neuestes Modell. K. V.

Unerreicht in Einfachheit und geringem Gasverbrauch.

**Otto's neuer  
Petroleum-Motor**  
(Lampenpetroleum)  
Hegender und stehender  
Construction.  
40000 Maschinen in Betrieb.



**Otto's neuer  
Benzingas-Motor**  
(vollständig gefahrlos  
arbeitend).  
148 Medaillen und Diplome.

Prospekte, Zeichnungen, Kostenausschläge gratis.  
Welt-Ausstellung Chicago 2 Medaillen und 5 Diplome.

**Reste**  
Kleiderstoffe, Wollwaren, Gardinen u. s. w. faust  
man am allerbilligsten im [10440]

**Ersten Special-Reste-Geschäft**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 20. Treppe.

Schul-Tornister,  
Schul-Taschen,  
Bücher-Träger,  
Schiefer tafeln,  
Federkasten  
sowie [10632]

sämtliche Schulbücher  
empfehlen in großer Auswahl zu  
billigsten Preisen

**Herrn. Köhler,**  
Große Steinstraße 15.

**E. Leutert,**  
Halle a. S.,  
Maschinenfabrik und Eisengesserei,  
bist seit 49 Jahren als Spezialität [10568]

**eincylindrige und Compound-  
Dampfmaschinen**  
bis zu 300 Pferdestärken  
mit oder ohne Condensator, mit verbesserter Kälteentziehung D. R. P. No. 42582,  
Meyer'scher Expansions-Steuerung sowie Ventilsteuerung.  
Frühstück- und sonstige Maschinen aller Art. Vorarbeiten prompt und kostenfrei.  
— Feinste Referenzen. — — Billigste Preise. —

**Große Königsberger Pferde-Lotterie.**  
Ziehung am 23. Mai 1894.  
Saubere Gewinne: 10 complete bekannte Gewinne, darunter eine vierpännige,  
47 edle einpännige Reith- und Wagenpferde, außerdem 72 Pferde. 2443 mittlere  
und kleinere Gewinne, im Ganzen 2500 Gewinne.  
**Loose à 1 Mark,**  
11 St. 10 M., Porto und Liste 50 Pf. extra verbindend (auch gegen Nachnahme) bei  
**Expedition der Halleschen Zeitung.**

**Samen-Offerte.**

Unter Garantie der Echtheit und Keimfähigkeit, soweit Vorrath reicht, bis 25 Pf. wird Centnerpreis berechnet.

Hutterrüben, rothe olivenförmige Blüthen	à Ctr. 65 Mark,
" gelbe olivenförmige Blüthen	à " 65 "
" rothe lange Wammsüß, sehr ertragreich	à " 70 "
" rothe Eckwürfeler Riesen-Walzen	à " 70 "
" gelbe Eckwürfeler Riesen-Walzen	à " 76 "

[9042]

Zwiebelsamen, Zwerg-, Frühlinge- und Mai-Erbisen, Längensbohnen, Buschbohnen, Spitz- und Futter-Möhren,  
Kopfsüß, Gurken, Frühkartoffeln, italienischen Zwergmais für Polanerien (Reinheit) und Grasfinken,  
Apfel- und Birnbäume, Stachel- und Johannisbeersträucher, Erdbeere- und Spargelpflanzen.  
Alles gegen Kasse oder Nachnahme. Man erdette Preisverzeichnis.

**Deutschenthal. Louis Pröschel.**

**Gemüse-Conserven in vorzüglicher Qualität.**

Stangen-Spargel, 2 Wfd.-Dose M. 1,20, 1,60, 2,00, 2,50,  
Schnitt-Spargel m. Keesfen, 2 Wfd.-Dose M. 0,85, 1,20, 1,50,  
Kaiserschoten, 2 Wfd.-Dose M. 1,50  
Junke Schnellbohnen, 2 Wfd.-Dose M. 0,45, 0,60, [10006]  
prima Stachelbohnen, 2 Wfd.-Dose M. 1,50,  
Champignons, Morchen, Haricots verts, Wachs- und Perlbohnen,  
Carotten, Leipziger Murrlei, engl. Celery, Gurken Salat empfiehlt preiswerth  
**Julius Bethge.**

**Bradtvoll aufgebautes Bittergut,**  
4 Kilometer von der Bahn, 8 Meilen von Breslau, bei Steinau gelegen, Buder-  
fabrik in der Nähe, zu einem Preise veräußert, der den heutigen Verhältnissen  
vollständig entspricht.  
Areal 1240 Morgen, meist Weizen- und Futtererbsenboden.  
95 Hektar I. Klasse Ackerland, 41 Hektar III. und 38 Hektar IV. Klasse  
Acker, 29 Hektar I. Klasse Wiesenland.  
500 Morgen Winterung sind bestellt. Acker und Wiesen in vorzüglichem  
Kulturzustand. Stroh und Futter bis zur Ernte ausreichend. Inventar neu in  
guter Auswahl. Preis 380000 M. Kapital genügt 50000 M. Restliche  
Beschaffung erdünstlich. Briefe erbeten unter „**Oekonom**“, Postamt 13, Breslau.

Zweitausend Centner gutes  
Weizen u. fleereiches Feldheu  
liegen gegen Baarzahlung und zu  
Zugpreisen zur Abfuhr bereit auf  
Bittergut **Beichler's Unterhof**  
(an der Verbindung-Leipziger Chaussee).  
Einen Vollen kleiner gelber  
**Saaterbjen,**  
à Ctr. 9 M., hat abzugeben [10412]  
Bittergut Janieroda v. Naumburg.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

**Unterröcke  
Blousen**  
in weiß und farbig in größter Auswahl und in allen Preislagen.  
noch sehr reichhaltig fortirt unter Schiffslostenpreis wegen Aufgabe dieses Artikels.  
**Ida Böttger Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 9. Juh.: Ph. Zimmermann.

Italienische Finanzguth.

Die finanziellen Verhältnisse in Italien, die nun schon fast Monaten dem europäischen Geldmarkt in Aufregung versetzen...

gemeint der Goldbestandes in Neapel und Neapel von 458123 M. sowie nach Abzug des Restes des früher Goldbestandes von 219 689 M. erübrigt sich ein Verfall von 390 927 M., auf dessen Deckung ein gleich hoher Betrag aus dem Vorratsschatz...

Sauroterische Bank in Hannover. Die Dividende beläuft sich, wie schon bekannt, auf 4 1/2 Proc. gegen 4 1/2 Proc. des Vorjahres...

Namburger Vauverein. Das vorgenannte Verzeichnis des Vereins, ist allem Berechnen nach für 100 000 M. verkauft worden...

Verlosungen. Bayerische 4 1/2 Proc. Prämien-Lotterie (100 Lot.) vom 1866.

28. Verlosung am 1. März 1894. Ziehung am 1. März 1894. Erste 117 132 100 214 248 255 280 323 340 414 570...

Marktberichte. Halle a. S., 17. März. Marktrichter. Kartoffeln 1,80-2,80 M. pro 100 Stk., Weizen 60-70 pro 5 Stk., Roggen 10-30...

Wachsmärkte. Berlin, 17. März. Es waren aufgetrieben: 5377 Stück Darmisch, 7872 Stück Schweine inkl. 493 Bienen, 154 Stück Kühe...

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 17. März 11 Uhr Nachmittags.

Preussische und deutsche Fonds. Preuss. Reichs-Anleihe 4 1/2 Proc. 107,75 B. ...

Geldmarkt. Berlin, 17. März. Wechsel 100 M. auf London 120,10 ...

Verkehrsbahnen. Berlin, 17. März. Reichsbahn-Aktien 1892. Berlin-Brandenburgische Eisenbahn-Aktien...

Äußerliche Fonds. Argent. Gold-Anleihe 6 1/2 Proc. 45,00 ...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Bank-Aktien. Berlin, 17. März. Reichsbank-Aktien 1892. Berliner Handelsbank-Aktien...

Ber. 14653 Stück. Demnach. Der Silbermarkt wurde bei regem Export ziemlich geräumt. ca. 3000 Stück gehörten der 2. und 2. Klasse...

Börse von Berlin vom 17. März. Feinbörse. Obwohl aus Wien kommene Goldens gemeldet wurde...

Produktionsberichte. London. Es ist in Weizen und Roggen zu wenig demersionierender Anzeigen, so war die Tendenz doch ziemlich...

Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

Hamburg, den 17. März. Born. 11 Uhr. (Sp. Drahtbericht.) Judenberg. (Hamburg-Berliner) Aktien-Börse. Hamburg, 17. März.

Zuckerberichte. Magdeburg, den 17. März 1894. (Sp. Drahtbericht.) Sternberger, 1894. 1885. Sternberger, 1894. 1885.

